

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie bemerken an dieser im Gemeindeblatt eingelegten Seite, dass ich Ihnen auch nach dem Redaktionsschluss unseres Blattes noch etwas ganz wichtiges mitteilen möchte. Am vergangenen Dienstag werden Sie der örtlichen Presse entnommen haben, dass die Kreissparkasse Euskirchen im kommenden Jahr eine für viele Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Nettersheim einschneidende Entscheidung getroffen hat, die Zweigstellen der Kreissparkasse Euskirchen in Marmagen und Zingsheim sollen geschlossen werden, am Standort Nettersheim ist vorgesehen, einen sog. „Selbstbedienungsstandort“ einzurichten. Für Sie - als betroffener Kunde - aber auch für mich als Bürgermeister der Gemeinde Nettersheim kam diese Nachricht ganz überraschend, Vorabinformationen lagen bei mir nicht vor. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am vergangenen Dienstag baten die Ausschussmitglieder in Erweiterung der Tagesordnung über die für unsere Gemeinde sehr negativen Nachrichten zu diskutieren. Handeln ist geboten und ich benötige hierzu auch Ihre geschätzte Mithilfe. Zunächst habe ich noch am vergangenen Dienstag den Vorsitzenden des Vorstands der Kreissparkasse, Herrn Udo Becker, angeschrieben, den Wortlaut des Schreibens darf ich Ihnen nachfolgend zur Kenntnis geben.

Sehr geehrter Herr Becker,

mit großem Erstaunen und auch großer Verwunderung musste ich heute aus der Presse erfahren, dass der Verwaltungsrat der Kreissparkasse Euskirchen in seiner gestrigen Sitzung u. a. beschlossen hat, die Kreissparkassen-Filialen in Marmagen und Zingsheim ganz zu schließen und die Nettersheimer Filiale als sog. Selbstbedienungsstandort zu organisieren. Ich bin der Auffassung, dass man einer Belegenheitskommune durchaus einen Hinweis oder eine Vorabinformation über die beabsichtigten Veränderungen hätte zukommen lassen müssen. Warum dies nicht geschehen ist, vermag ich derzeit nicht zu beurteilen, jedenfalls hätte ich mir eine vorherige Information gewünscht. Ein vielseitiger Gedankenaustausch hätte uns ggf. weitergehende Erkenntnisse vermitteln können.

Ganz Deutschland spricht vom „Demografischen Wandel“, dieser hat mit Macht auch „Einzug“ in die Städte- und Gemeinden des Kreises Euskirchen gehalten. Die Politik befasst sich gerade in diesem Thema mit den diesbezüglichen Herausforderungen und ist beauftragt „Weichen“ dahingehend zu stellen, dass auch zukünftig das Leben in unseren Dörfern für „Jung und Alt“ Qualität hat. Liebgewonnenes und Bekanntes zu ersetzen zu reformieren bzw. zu modernisieren ist nicht einfach und bedarf sehr viel Um- aber auch Weitsicht. Der jüngere Mensch akzeptiert notwendige Veränderungen – derweil er sie problemlos umsetzen kann – schneller als unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mich in der Angelegenheit umfassend informieren könnten und sehe einer Gesprächsabsprache diesbezüglich gerne entgegen.

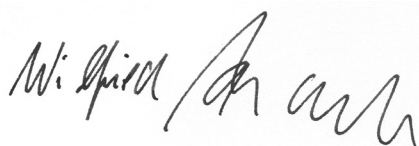
Mit freundlichen Grüßen

gez. Wilfried Pracht

Zwischenzeitlich habe ich mit meinen Bürgermeisterkollegen Reinhold Müller aus Dahlem und Alexander Büttner von der Stadt Bad Münstereifel Kontakt aufgenommen, beide Kollegen sind mit den ebenfalls beabsichtigten Filialschließungen in Dahlem und Arloff betreffend ihres jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindegebietes ebenfalls betroffen. Ich denke auch, dass sich in den nächsten Tagen noch andere Kollegen aus dem Kreisgebiet in gleicher Weise äußern werden. Wir wollen gemeinsam versuchen, dass die letztlich vom Verwaltungsrat der Kreissparkasse Euskirchen gefassten Beschlüsse überdacht werden und auf diesem Wege eine für Sie auch akzeptable Lösung erreicht werden kann.

Ich hatte bereits erwähnt, dass ich auch auf Ihre geschätzte Mithilfe angewiesen bin. Wenn Sie selbst Betroffener sind oder aber auch insgesamt die getroffene Entscheidung zur Schließung der KSK-Filialen in unserer Gemeinde dokumentieren wollen, schreiben Sie mich bitte direkt an, schicken Sie mir ein FAX oder eine E-Mail. Ich denke, dass wir gemeinsam zu diesem wichtigen Thema und im Schulterschluss mit den Bürgerinnen und Bürgern anderer Kreiskommunen durchaus in der Frage der beabsichtigten Umstrukturierung der Kreissparkasse noch etwas bewegen können. Bitte helfen Sie mit.

Herzlichen Dank für Ihr Mithilfe
Ihr Bürgermeister



Richten Sie Ihre Nachrichten zum Thema bitte an:

Bürgermeister Wilfried Pracht

Krausstraße 4

53947 Nettersheim

FAX: 02486/7878

E-Mail: buergermeister@nettersheim.de